

Greifswald, 16.7.42

16. Juli 1942.

Der kommissarische Leiter

Herrn

Professor Dr. Wilhelm-Kestner

Hamburg

Universität

Lieber Wilhelm-Kestner!

Im Herbst d.J. Übergang Oktober/November soll in Weimar eine Tagung über die Rezeption des römischen Rechtes stattfinden. Ich möchte nun als Historiker die Frage der Kontinuität, besonders der germanischen Kontinuität behandeln lassen und komme nun zu Dir mit der Bitte, uns einen Vortrag zu halten, in dem ausgeführt sein soll, wie in der Kunst sich das Fortleben des germanischen Geistes bis ins hohe und späte Mittelalter hinein widerspiegelt bzw. nachweisen läßt. Ich möchte außer Dir als Kunsthistoriker noch einen Rechtshistoriker und einen Volkskundler bitten, uns einen Vortrag über dieses Thema vom Standpunkt seiner Wissenschaft aus zu halten. Ich wäre Dir für eine baldige zusagende Antwort sehr dankbar. Zu jedweden weiteren Auskünften bin ich selbstverständlich gern bereit.

Mit besten Grüßen und Heil Hitler!

Dein

ag

in